

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tim-Christopher Zeelen (CDU)**

vom 22. April 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. April 2014) und **Antwort**

Wie viel Geld wurde vor der Saison in das Strandbad Wannsee investiert?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Strandkörbe wurden für das Strandbad Wannsee angeschafft und was hat diese Investition gekostet?

Zu 1.: Es wurden insgesamt 150 Strandkörbe à 548 € angeschafft, davon 88 Stück im Jahr 2013 und 62 Stück im Jahr 2014. Die Kosten hierfür betragen insgesamt 82.200 €. Alle – auch nachfolgend – genannten Beträge sind Nettobeträge ohne Umsatzsteuer.

2. Wie viel Geld wurde in die gastronomischen Einrichtungen im Strandbad Wannsee investiert und was wurde konkret gemacht?

Zu 2.: Die gastronomischen Einrichtungen im Strandbad Wannsee sind seit Jahren verpachtet. Ob und in welcher Höhe die Pächter Investitionen in Vorbereitung auf die Sommersaison 2014 vorgenommen haben, ist den Berliner Bäder-Betrieben (BBB) und dem Senat nicht bekannt.

Das „LIDO“ ist nach wie vor unsaniert. Um den Betrieb wieder aufnehmen zu können, ist eine grundlegende Sanierung des Gebäudes und der gastronomischen Einrichtung notwendig. Hierfür stehen den BBB derzeit keine Mittel zur Verfügung.

3. Wurde der Sand im Strandbad Wannsee ausgetauscht oder neu aufbereitet und was hat das gekostet?

Zu 3.: Der Sand wird jährlich gereinigt. Dies erfolgt durch eigenes Personal und mit eigenem Gerät. Hierfür wurde 2011 eine neue Sandreinigungsmaschine im Wert von 90.411 € angeschafft.

4. Wie viel Geld wurde in die Sanitäreinrichtungen vor der Saison investiert und was wurde konkret gemacht?

Zu 4.: Im Sanitärbereich wurde der Trinkwasserhausanschluss in Zusammenarbeit mit den Berliner Wasserbetrieben für 29.658 € erneuert. In den Wandelgängen werden derzeit zwei Fußwaschbecken für 2.975 € installiert.

5. Welche Maßnahmen wurden durch die BBB für die Badesaison 2014 darüber hinaus im Strandbad Wannsee durchgeführt und was haben diese gekostet?

Zu 5.: Es werden jährlich Maßnahmen zur Pflege der Grünanlagen und zur Verkehrssicherheit der Außenanlagen veranlasst. In Vorbereitung der Sommersaison 2014 wurden für die Instandhaltung der Grünanlagen Leistungen in Höhe von 19.000 € beauftragt. Darüber hinaus wurden Baumarbeiten zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit für 13.000 € durchgeführt. Zur Beseitigung der Nester des gesundheitsgefährdenden Eichenprozessionsspinners wurden Maßnahmen in Höhe von 10.000 € beauftragt.

Berlin, den 08. Mai 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2014)